

Vom Reichtum der Selbstverleugnung Lukas 9, 23-26

Psalm 51, 7: „**Siehe, ich bin aus sündlichem Samen gezeugt, und meine Mutter hat mich in Sünden empfangen.**“

Epheser 2, 1: „**Und auch euch, da ihr tot waret durch Übertretungen und Sünden,**“

Apg. 20, 21: „**Und habe bezeugt beiden, den Juden und Griechen, die Buße zu GOTT und den Glauben an unsern HERRN JESUM CHRISTUM.**“

Johannes 1, 12-13: „**Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, GOTTES Kinder zu werden, die an seinen Namen glauben. Welche nicht von dem Geblüt, noch von dem Willen des Fleisches, noch von dem Willen eines Mannes, sondern von GOTT geboren sind.**“

Johannes 3, 3-7: „**JESUS antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, kann er das Reich GOTTES nicht sehen. Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er auch wiederum in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden? JESUS antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand geboren werde aus dem Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich GOTTES kommen. Was vom Fleisch geboren wird, das ist Fleisch, und was vom Geist geboren wird, das ist Geist. Lass dich's nicht wundern, dass ich dir gesagt habe: Ihr müsset von neuem geboren werden.**“

2. Kor. 5, 17: „**Darum, ist jemand in Christo, so ist er eine neue Kreatur. Das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu worden.**“

Epheser 1, 13-14: „**durch welchen [Christum] auch ihr gehöret habt das Wort der Wahrheit, nämlich das Evangelium von eurer Seligkeit; durch welchen ihr auch, da ihr glaubetet, versiegelt worden seid mit dem Heiligen Geist der Verheißung, welcher ist das Pfand unsers Erbes zu unserer Erlösung, dass wir sein Eigentum würden zu Lob seiner Herrlichkeit.**“

1. Timotheus 2, 3-4: „**Denn solches ist gut, dazu auch angenehm vor GOTT, unserm Heilande, welcher will, dass allen Menschen geholfen werde, und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.**“

1. Christsein ohne Gehorsam ist voller Not und Enttäuschung

1. Petrus 1, 24-25: „**Denn alles Fleisch ist wie Gras und alle Herrlichkeit der Menschen wie des Grasses Blume. Das Gras ist verdorret, und die Blume abgefallen; aber des HERRN Wort bleibet in Ewigkeit. Das ist das Wort, welches unter euch verkündigt ist.**“

2. Kor. 5, 14-15: „**Denn die Liebe Christi dringet uns also, sintemal wir halten, dass, so einer für alle gestorben ist, so sind sie alle gestorben. Und er ist darum für sie alle gestorben, auf dass die, so da leben, hinfort nicht ihnen selbst leben, sondern dem, der für sie gestorben und auferstanden ist.**“

2. Kor. 5, 20: „**So sind wir nun Botschafter an Christi Statt; denn GOTT vermahnet durch uns. So bitten wir nun an Christi Statt: Lasset euch versöhnen mit GOTT!**“

Lukas 6, 46: „**Was heißet ihr mich aber HERR, HERR, und tut nicht, was ich euch sage?**“

Matthäus 12, 30: „**Wer nicht mit mir ist, der ist wider mich, und wer nicht mit mir sammelt, der zerstreuet.**“

Sprüche 8, 34-35: „**Wohl dem Menschen, der mir gehorchet, dass er wache an meiner Tür täglich, dass er warte an den Pfosten meiner Tür. Wer mich findet, der findet das Leben und wird Wohlgefallen vom HErrn bekommen.**“

2. Jesusnachfolge geht nur mit Selbstverleugnung und Leidensbereitschaft

Lukas 9, 23: „**Da sprach er zu ihnen allen: Wer mir folgen will der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach.**“

Lukas 9, 24: „**Denn wer sein Leben erhalten will, der wird es verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's erhalten.**“

Sprüche 3, 5-6: „**Verlass dich auf den HErrn von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand; sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.**“

Römer 8, 28: „**Wir wissen aber, dass denen, die GOTT lieben, alle Dinge zum besten dienen, die nach dem Vorsatz berufen sind.**“

3. Eigene Wege ohne Jesus sind immer sinnlos

Lukas 9, 25: „**Und was Nutz hätte der Mensch, ob er die ganze Welt gewönne und verlöre sich selbst oder beschädigte sich selbst?**“

Matthäus 16, 26: „**Was hülfe es dem Menschen, so er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? Oder was kann der Mensch geben, damit er seine Seele wieder löse?**“

Johannes 10, 11: „**Ich bin kommen, dass sie das Leben und volle Genüge haben sollen.**“

Matthäus 11, 29-30: „**Nehmet auf euch mein Joch und lernet von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.**“

Lukas 9, 26: „**Wer sich aber mein und meiner Worte schämet, des wird sich des Menschen Sohn auch schämen, wenn er kommen wird in seiner Herrlichkeit und seines Vaters und der heiligen Engel.**“

Römer 1, 16: „**Denn ich schäme mich des Evangeliums von Christo nicht; denn es ist eine Kraft GOTTes, die da selig machet alle, die daran glauben...**“

Lukas 9, 23: „**Da sprach er zu ihnen allen: Wer mir folgen will der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach.**“

Lukas 9, 24: „**Denn wer sein Leben erhalten will, der wird es verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's erhalten.**“

Lukas 9, 25: „**Und was Nutz hätte der Mensch, ob er die ganze Welt gewönne und verlöre sich selbst oder beschädigte sich selbst?**“